



Regierungspräsidium Darmstadt . 64278 Darmstadt

Kreisausschuss des
Landkreises Bergstraße
Postfach 18 05

64646 Heppenheim

Kreis Bergstraße - Der Kreisausschuss	
Eing.: 05. Dez. 2008	
<i>[Handwritten signature]</i>	I S H F

Unser Zeichen:

Ihr Zeichen:

Die Nachricht vom:

Ihr Ansprechpartner:

Zimmernummer:

Telefon/ Fax:

E-Mail:

Datum:

I 16 - 33 f 02-1

Werner Klaß

2.39

06151 12 5715 / 12 4610

W.Klaß@rpda.hessen.de

28. November 2008

1. Nachtragsatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2008

Als Anlage übersende ich je eine Ausfertigung meiner Genehmigung der genehmigungspflichtigen Teile der 1. Nachtragsatzung für das Haushaltsjahr 2008 sowie der Genehmigung des 1. Nachtrages 2008 zum Wirtschaftsplan des Sondervermögens „Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft des Kreises Bergstraße“. Ich bitte um weitere Veranlassung gemäß § 52 Abs. 1 HKO i. V. m. §§ 114e Abs. 4 und 114d HGO.

Der Ergebnishaushalt schließt nach den Festlegungen des 1. Nachtragshaushaltes mit einem um 6.973,9 T€ auf 25.253,8 T€ gestiegenen negativen Jahresergebnis ab. Die Ursachen für diese gravierende Verschlechterung gegenüber dem Haushalt 2008 liegen vor allem im Teilhaushalt „Soziales und Jugend“. Hier hat sich durch den Rückgang der ordentlichen Erträge bei gleichzeitigem Anstieg der ordentlichen Aufwendungen der Zuschussbedarf um 5.586,7 T€ erhöht. Damit tragen diese Veränderungen in beträchtlichem Ausmaß zur Verschlechterung des Ergebnishaushaltes bei.

Neben diesem Bereich sind jedoch auch die Belastungen in den Teilhaushalten „Zentrale Verwaltung“ sowie „Gesundheit und Sport“ weiter angestiegen. Hier wirken sich auch steigende Personal- und Versorgungsaufwendungen sehr belastend aus. Die Deckungslücke aus laufender Verwaltungstätigkeit, die überwiegend durch das negative Jahresergebnis des Gesamtergebnishaushaltes verursacht wird, führt zu einem weiteren Anstieg der Kassenkredite und damit einhergehend zu erhöhten Zinsaufwendungen. Deshalb ist es aus meiner Sicht zwingend erforderlich, Maßnahmen zu ergreifen, die einer solchen Entwicklung entgegen wirken.

Die finanzielle Leistungsfähigkeit des Landkreises Bergstraße kann wegen der fortdauernden defizitären Entwicklung nicht mehr als gesichert angesehen werden. Im Hinblick auf die beabsichtigten Sanierungsmaßnahmen im Schulbereich weise ich bereits zum jetzigen Zeitpunkt darauf hin, dass entsprechende Baumaßnahmen vor dem Hintergrund der Haushaltslage nur noch im Einklang mit der finanziellen Leistungsfähigkeit und somit in begrenztem Umfang durchgeführt werden können. Dies führt letztlich dazu, dass das Investitionsvolumen

Regierungspräsidium Darmstadt
Luisenplatz 2, Kollegiengebäude
64283 Darmstadt

Internet:
www.rpda.de

Servicezeiten:

Mo. - Do. 8:00 bis 16:30 Uhr
Freitag 8:00 bis 15:00 Uhr

Telefon: 06151 12 0 (Zentrale)
Telefax: 06151 12 6347 (allgemein)

Fristenbriefkasten:
Luisenplatz 2
64283 Darmstadt

Öffentliche Verkehrsmittel:
Haltestelle Luisenplatz

des Eigenbetriebes „Gebäudewirtschaft“ nicht im vorgesehen Umfang realisiert werden kann. Eine Nettoneuverschuldung ist bei unveränderten Rahmenbedingungen, insbesondere in den wesentlichen Einnahmebereichen, künftig nur noch eingeschränkt genehmigungsfähig.

Dies gilt auch deshalb, weil der Schuldenstand einschließlich des Sondervermögens eine bedenkliche Größenordnung erreicht hat. Im Vergleich zum Beginn des Haushaltsjahres ist ein Anstieg um 4.536,0 T€ zu verzeichnen.

In Anbetracht dieser Entwicklung gilt meine aufsichtsbehördliche Beachtung im kommenden Haushaltsjahr der Neuverschuldung. Aus derzeitiger Sicht wird damit auch eine Erweiterung bzw. Verschärfung der Auflagen einhergehen. Im Hinblick darauf, dass das Haushaltsjahr nahezu abgelaufen ist, habe ich auf weitere Maßnahmen verzichtet. Die mit Genehmigungsverfügung vom 14. Februar 2008 getroffenen Auflagen gelten jedoch wegen der andauernden Gefährdung der finanziellen Leistungsfähigkeit uneingeschränkt weiter.

Diese Verfügung ist gem. § 29 Abs. 3 HKO dem Kreistag in geeigneter Weise zur Kenntnis zu geben.



Dieke
Regierungspräsident

Anlagen ✓

Regierungspräsidium Darmstadt . 64278 Darmstadt

Unser Zeichen: I 16 - 33 f 02 -1
Ihr Zeichen:
Ihre Nachricht vom:
Ihr Ansprechpartner: Werner Klaß
Zimmernummer: 2.39
Telefon/ Fax: 06151 12 57 15 / 12 4610
E-Mail: W.Klaß@rpda.hessen.de
Datum: 28. November 2008

GENEHMIGUNG

Ich erteile meine aufsichtsbehördliche Genehmigung

1. zur Aufnahme der in § 2 der 1. Nachtragssatzung des Landkreises Bergstraße für das Haushaltsjahr 2008 vorgesehenen Kredite in Höhe von

5.439.035,-- €

(i. W.: "Fünf Millionen vierhundertneununddreißigtausendfünfunddreißig Euro")

die gegenüber der ursprünglichen Festsetzung von 5.883.295,-- € um 444.260,-- € vermindert wurden, gemäß § 52 Abs. 1 der Hessischen Landkreisordnung (HKO) in Verbindung mit § 114j Abs. 2 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) unter dem Vorbehalt, dass die Aufnahme der einzelnen Kredite meiner Genehmigung nach § 114j Abs. 4 Ziffer 2 HGO (Einzelgenehmigung) bedarf;

2. zu den in § 3 der vorgenannten Nachtragssatzung vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von

4.621.000,-- €

(i. W.: "Vier Millionen sechshunderteinundzwanzigtausend Euro")

die gegenüber der ursprünglichen Festsetzung in Höhe von 2.681.000,-- € um 1.940.000,-- € erhöht wurden, gemäß § 52 Abs. 1 HKO in Verbindung mit § 114i Abs. 4 HGO mit der Auflage, die Verpflichtungsermächtigungen nur in Anspruch zu nehmen

- a. für Fortführungsmaßnahmen
- b. für neue Maßnahmen nur bei Vorliegen eines schriftlichen Bewilligungsbescheides des Bundes oder des Landes;



Dieke
Regierungspräsident



Regierungspräsidium Darmstadt
Luisenplatz 2, Kollegiengebäude
64283 Darmstadt

Internet:
www.rpda.de

Servicezeiten:
Mo. - Do. 8:00 bis 16:30 Uhr
Freitag 8:00 bis 15:00 Uhr
Telefon: 06151 12 0 (Zentrale)
Telefax: 06151 12 6347 (allgemein)

Fristenbriefkasten:
Luisenplatz 2
64283 Darmstadt

Öffentliche Verkehrsmittel:
Haltestelle Luisenplatz



Regierungspräsidium Darmstadt . 64278 Darmstadt

Unser Zeichen: I 16 - 33f 02 (2)-1
 Ihr Zeichen:
 Ihre Nachricht vom:
 Ihr Ansprechpartner: Werner Klaß
 Zimmernummer: 2.39
 Telefon/ Fax: 06151 12 57 15 / 12 4610
 E-Mail: W.Klaß@rpda.hessen.de
 Datum: 28. November 2008

Ich erteile meine aufsichtsbehördliche Genehmigung

- zur Aufnahme der für das Sondervermögen Eigenbetrieb „Gebäudewirtschaft Kreis Bergstraße“ unter Ziffer 2 der Feststellung des 1. Nachtrages zum Wirtschaftsplan 2008 vorgesehenen Kredite in Höhe von

8.220.570,-- €

(i. W.: "Acht Millionen zweihundertzwanzigtausendfünfhundertsiebzig Euro")

die gegenüber der ursprünglichen Festsetzung von 14.512.170,-- € um 6.291.600,-- € vermindert wurden, gemäß § 52 Abs. 1 der Hessischen Landkreisordnung (HKO) in Verbindung mit den §§ 115 Abs. 1 und 3 sowie § 114j Abs. 2 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) unter dem Vorbehalt, dass die Aufnahme der einzelnen Kredite meiner Genehmigung nach § 114j Abs. 4 Ziffer 2 HGO (Einzelgenehmigung) bedarf;

- zu den in Ziffer 3 des vorgenannten Nachtrages vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von

19.207.000,-- €

(i. W.: "Neunzehn Millionen zweihundertsiebentausend Euro")

die gegenüber der ursprünglichen Festsetzung in Höhe von 14.798.000,-- € um 4.409.000,-- € erhöht wurden, gemäß § 52 Abs. 1 HKO in Verbindung mit den §§ 115 Abs. 1 und 3 HGO sowie § 114i Abs. 4 HGO mit der Auflage, die Verpflichtungsermächtigungen nur in Anspruch zu nehmen

- für Fortführungsmaßnahmen
- für neue Maßnahmen nur bei Vorliegen eines schriftlichen Bewilligungsbescheides des Bundes oder des Landes;

Dieke
Regierungspräsident



Regierungspräsidium Darmstadt
Luisenplatz 2, Kollegengebäude
64283 Darmstadt

Internet:
www.rpda.de

Servicezeiten:
 Mo. - Do. 8:00 bis 16:30 Uhr
 Freitag 8:00 bis 15:00 Uhr
 Telefon: 06151 12 0 (Zentrale)
 Telefax: 06151 12 6347 (allgemein)

Fristenbriefkasten:
Luisenplatz 2
64283 Darmstadt

Öffentliche Verkehrsmittel:
Haltestelle Luisenplatz